

Deike

Paula hat Pflaumen geerntet und bringt ihre Früchte nun nach Hause. Wie viele Kilogramm hat sie insgesamt gepflückt?



© van Hoorn/DEIKE



Pfarrbrief

Nr. 2024 | 41 - 42
vom 05.10. bis 20.10.2024

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



E
R
N
T
E
D
A
N
K

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0152-6294373 • E-Mail: laban83@gmx.de

Erntedank - Ein Fest der Dankbarkeit

Das Erntedankfest ist eine besondere Gelegenheit, um innezuhalten und dankbar zu sein für die Gaben der Natur, die uns das ganze Jahr über ernähren und versorgen. Es erinnert uns daran, dass vieles, was uns im Alltag selbstverständlich erscheint, nicht nur das Ergebnis menschlicher Arbeit ist, sondern auch von Gottes Segen abhängt.

Traditionell danken wir beim Erntedank für die Früchte des Feldes, für das Getreide, das Obst und das Gemüse, das geerntet wurde. Doch dieses Fest geht weit über den landwirtschaftlichen Aspekt hinaus. Es lädt uns ein, für all das Gute in unserem Leben dankbar zu sein: für die Gesundheit, für die Familie und Freunde, für die Gemeinschaft, in der wir leben.

In einer Zeit, in der der Alltag oft hektisch ist und die materiellen Dinge im Vordergrund stehen, erinnert uns Erntedank daran, dass nicht alles selbstverständlich ist. Es gibt so vieles, für das wir dankbar sein können - angefangen bei den kleinen Dingen des Alltags bis hin zu den großen Gaben, die unser Leben reich machen.

Das Erntedankfest ist auch eine Einladung, unsere Dankbarkeit durch das Teilen zum Ausdruck zu bringen. So wie uns Gaben geschenkt werden, können auch wir Gaben weitergeben, sei es durch Unterstützung für Bedürftige, durch Hilfe in der Gemeinde oder einfach durch ein freundliches Wort an Menschen, die uns begegnen.

Lasst uns an diesem Erntedankfest mit einem offenen Herzen danken und die Gaben der Schöpfung bewusst wertschätzen. Möge der Dank, den wir in unseren Herzen tragen, uns daran erinnern, dass wir in Gottes Segen eingebettet sind - jeden Tag.

Gottesdienstordnung

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2024

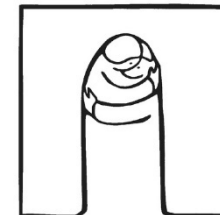
**27. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ilidko Zavrakidis

» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. «

- Samstag 05.10. Hl. Anna Schäffer**
07:30 Buswallfahrt nach Altötting
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse -Kollekte für die Caritas
für + Ehemann Hubert Laudehr
für + Sieglinde Stadler
für + Elisabeth Dietz
für + Anna Groß
für + Vater Johann Danhauser
für + Cousin Peter Rauh
für + Bruder Albert
- Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Erntedankfest**
09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe mit dem Kinderchor -Kollekte für die Caritas
für + Ehemann Hubert Laudehr
für + Schwiegereltern Rosina und Josef Schmid
für + Rosa und Hans Allmeier
für + Eltern Adelheid und Hugo-Maria Kulzer
14:00 Tauffeier von Mariella Anna Elisa Lochner
18:00 Oktober-Rosenkranzgebet
- Montag 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
18:30 Heilige Messe
für + Franz Seidl (Altach)
für + Elisabeth Vocht
- Dienstag 08.10.**
16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Anna Groß
18:30 Oktober-Rosenkranzgebet (gestaltet durch den FMV-Tegernheim)

Mittwoch 09.10. Hl. Dionysius und Gefährten und Hl. Johannes

Leonardi

08:00 **keine** Hl. Messe

Donnerstag 10.10.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Oktober-Rosenkranzgebet (gestaltet durch die MMC Tegernheim)
18:30 Heilige Messe
für + Elisabeth Vocht
für + Willi Altmann
für + Elisabeth Vocht
für + Anni Groß

Freitag 11.10. Hl. Johannes XXIII., Papst

18:30 Heilige Messe
für + Mitschüler der Schulklasse Jahrgang 1946
für + Elisabeth Winkler

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Oktober 2024

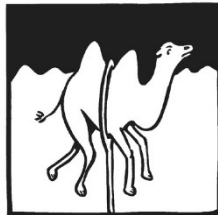
**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium: Markus 10,17-30



Ilidiko Zavrakidis

»» Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. ««

Samstag 12.10.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Birgit Sporer
für + Franz Seidl (Altach)
für + Mutter Philomena Schuster
für + Maria Drummer, für + Regina und Georg Wiemann
für + Bruder Johann Gradl

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:30 Heilige Messe
für + Albert Ballmann
für + Elisabeth Vocht
für + Richard Häußler
für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Gertrud Götzfried
für + Paul Ebenhard
15:00 Feier des Taufgedächtnis der Täuflinge 2023
18:00 Oktober-Rosenkranzgebet

Montag 14.10. Hl. Kallistus I., Marien-Samstag

18:30 **keine** Heilige Messe

Dienstag 15.10.

18:30 Heilige Messe
für + Eltern von Hr. Gerhard Götz
für + Helene Urbansyk
für + Mutter Therese Schmid zum Namenstag
nach Meinung
für + Franz Seidl
für + Mariele Pösch
für + Marianne Lichtenberger

Mittwoch 16.10. Hl. Hedwig von Andechs und Hl. Gallus und Hl. Margareta Maria Alacoque

08:00 Heilige Messe
für + MMC-Ehrenpräses Wolfgang Kube

Donnerstag 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Oktober-Rosenkranzgebet (gestaltet durch die KAB Tegernheim)
18:30 Heilige Messe
für + Franz Seidl (Altach)
für + Sr. Irene Tillmann
für + Alois Steger

Freitag 18.10. HL. LUKAS

18:30 Heilige Messe
für + Anna Groß

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. Oktober 2024

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11

2. Lesung: Hebräer 4,14-16

Evangelium: Markus 10,35-45



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. «

Samstag 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues und Gefährten und Hl. Paul vom Kreuz

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Agnes Kemeter

für + Ehefrau Sieglinde Lichtinger

für + Mutter Elisabeth Renner

für + Vater Georg Zierer

Sonntag 20.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit dem Kirchenchor

für + Mutter Franziska Pfäffl

für + Johann Buchhauser und Stephan Buchhauser

für + Schwager Josef Eckert

für + Vater Alois Neumeier

für + Eltern Barbara und Wilhelm Grünmüller

für + Vater Max Kollmannsberger

für + Eltern und Geschwister von Fr. Erna Weichart

für + Schwiegersohn Hans Michael Georgieff

für + Ehefrau Gerda Beier

18:00 Oktober-Rosenkranzgebet

AKTUELLES:

- Sa., 5. Okt. • 07:30 Uhr Bus-Wallfahrt nach Altötting (Abfahrt: Dorfplatz am FFW-Haus)
- Mo., 7. Okt. • 17:00 Uhr Kolpingfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)
- Di., 8. Okt. • 18:30 Uhr FMV: Oktober-Rosenkranz (Pfarrkirche); im Anschluss gemütliches Beisammensein (Pfarrsaal)

- Mi., 9. Okt. • 19:30 Uhr Gebetstreffen vom Neokatechumenalen Weg (Pfarrkirche)
- Do., 10. Okt. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
• 17:30 Uhr MMC: Euch. Anbetung und Oktober-Rosenkranzgebet (Pfarrkirche)
- Fr., 11. Okt. • 16:30 Uhr Ministrantengruppenstunde (Mini-Raum)
• 17:45 Uhr MMC Bezirk IV Walhalla: Oktober-Rosenkranzgebet und Konvent in Arrach
- So., 13. Okt. • 15:00 Uhr SA Ehe und Familie: Taufgedächtnisfeier für die Täuflinge des Jahres 2023 (Pfarrkirche und Pfarrsaal)
- Di., 15. Okt. • 19:00 Uhr AK Taizè-Gebete: Vorbereitungstreffen (Sitzungsraum)
• 19:30 Uhr Gebetstreffen vom Neokatechumenalen Weg (Pfarrsaal)
- Mi., 16. Okt. • 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt“
• 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
- Do., 17. Okt. • 17:30 Uhr KAB: Euch. Anbetung und Oktober-Rosenkranzgebet (Pfarrkirche)
• 19:15 Uhr Regionalgruppe Regensburg vom Radio Horeb: Teambesprechung (Sitzungsraum)
- Fr., 18. Okt. • 16:30 Uhr Ministranten: Bowling
- Sa., 19. Okt. • 08:00 Uhr Kolpingsfamilie: Altpapier- und Kleidersammlung
- So., 20. Okt. Kirchweihfest
- DEMNÄCHST:**
- Mo., 21. Okt. • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe
• 19:15 Uhr Wahlausschuss für die Kirchenverwaltungswahl: Sitzung (Sitzungsraum)
- Di., 22. Okt. • 19:30 Uhr Gebetstreffen vom Neokatechumenalen Weg (Pfarrsaal)
- Mi., 23. Okt. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 18:30 Uhr Arbeitstreffen vom Team für die Ausarbeitung des Institutionellen Schutzkonzepts (Sitzungsraum)
- Do., 24. Okt. • 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
• 19:30 Uhr 1. Elternabend vor der Erstkommunion 2025 (Pfarrsaal)
- Fr., 25. Okt. • 19:00 Uhr (Ehe-)Paarforum: Begegnungsabend (Pfarrsaal)
- Di., 29. Okt. • 19:30 Uhr Gebetstreffen vom Neokatechumenalen Weg (Pfarrsaal)
- Mi., 30. Okt. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe: keine Probe (Herbstferien)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
- Fr., 1. Nov. • 09:30 Uhr Festgottesdienst zu Allerheiligen (Pfarrkirche)

- 14:00 Uhr Andacht zu Allerseelen (Pfarrkirche) mit anschl. Gräbersegnung auf den beiden Friedhöfen
 - 19:00 Uhr Ökumenisches Taizè-Gebet (Pfarrkirche)
- So., 3. Nov.

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter
Herrn Michael Braun,
Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe findet am 21. Oktober 2024 statt. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Samstag, 9. November, 14:00 Uhr
- Samstag, 7. Dezember, 14:00 Uhr
- Sonntag, 12. Januar, 10:30 Uhr
(während des Sonntagsgottesdienstes)



Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an.

Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die Verstorbenen der letzten Monaten:

- † Herrn Ferdinand Schweiger (81), verstorben am 06.04.2024
- † Herrn Alfred Andres (73), verstorben am 10.04.2024
- † Frau Annelise Grellert (69), verstorben am 08.05.2024
- † Frau Franziska Scheck (91), verstorben am 13.05.2024
- † Frau Monika Scheck (64), verstorben am 26.05.2024
- † Frau Elisabeth Vocht (72), verstorben am 26.07.2024
- † Frau Renate Krammel (85), verstorben am 28.07.2024
- † Frau Anna Groß (85), verstorben am 09.08.2024
- † Herrn Daniel Babič (30), verstorben am 05.09.2024
- † Herrn Josef Jakele (79), verstorben am 17.09.2024
- † Frau Stefanie Seidl (77), verstorben am 23.09.2024

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Zu diesem besonderen Tag wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute! Möge Gottes Segen sie stets begleiten, ihnen Kraft und Zuversicht für die kommenden Herausforderungen schenken und ihnen den Mut geben, ihre Träume zu verwirklichen.

Guter Gott,

wir danken dir für das Geschenk des Lebens und für diesen besonderen Tag, an dem viele aus unserer Pfarrgemeinde ihren Geburtstag feiern dürfen. Segne sie mit Freude, Gesundheit und Frieden. Schenke ihnen die Kraft, den Herausforderungen des Lebens mit Mut und Vertrauen zu begegnen. Wir bitten Dich, Herr, begleite sie mit Deinem Segen durch das kommende Lebensjahr und lass sie stets Deine Nähe spüren. Amen.

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

im Markusevangelium vom 13. Oktober (Kapitel 10, 17-30) begegnet Jesus einem reichen Mann, der das ewige Leben erlangen möchte. Der Mann hat die Gebote Gottes stets befolgt, doch als Jesus ihm sagt: „Geh, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen“, wird er traurig und geht weg. Die Aufforderung, seinen Reichtum loszulassen, war zu schwer für ihn.

Diese Erzählung wirft eine wichtige Frage auf: Was sind die Dinge, an die wir uns klammern, die uns daran hindern, in die Nachfolge Jesu zu treten? Für den reichen Mann war es sein Besitz. Auch wenn Besitz an sich nichts Schlechtes ist, so kann er doch zur Hürde werden, wenn er uns zu sehr bindet und unsere Prioritäten verschiebt. Jesus sagt: „Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.“ Mit diesen Worten verdeutlicht er, wie schwer es ist, das Materielle loszulassen, wenn es unser Herz beherrscht.

Doch diese Geschichte endet nicht mit einer Botschaft der Unmöglichkeit. Jesus sagt auch: „Für Menschen ist es unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich.“

Diese Worte geben Hoffnung: Egal, wie schwer es scheint, loszulassen und Jesus zu folgen, mit Gottes Hilfe ist es möglich. Es erfordert Vertrauen und die Bereitschaft, sich von dem zu lösen, was uns festhält.

Diese Bibelstelle fordert uns alle dazu auf, unser eigenes Leben zu reflektieren. Was ist es, das uns daran hindert, ganz in die Nachfolge Jesu zu treten? Ob es unser Besitz, unsere Gewohnheiten oder Ängste sind – Jesus lädt uns ein, loszulassen und ihm zu vertrauen. Er verspricht, dass wir viel mehr empfangen werden, wenn wir ihm folgen: „Wer um meinetwillen Häuser, Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Felder zurücklässt, wird das Hundertfache erhalten.“

Die Herausforderung dieser Geschichte liegt darin, dass es uns alle betrifft. Doch mit dem Vertrauen in Gott und dem Mut, Schritt für Schritt loszulassen, können auch wir den Weg der Nachfolge Jesu gehen und das wahre Leben entdecken, das er uns schenken will.

„Vergelt's Gott!“ für die Beteiligung am Pfarrfest und am Schutzengelbruderschaftsfest

Liebe Vertreter der Vereine und Verbände,

nach dem erfolgreichen Abschluss unseres Pfarrfestes möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die mit viel Engagement, Motivation, kreativen Ideen und Hingabe diesen wunderbaren Tag für unsere Pfarrei möglich gemacht haben. Ob durch Musik, Verpflegung, Spielangebote für Kinder, helfende Hände oder großzügige Unterstützung – dank Ihres gemeinsamen Einsatzes konnten wir ein schönes Pfarrfest gestalten. Dass auch das Wetter mitgespielt hat, freut uns natürlich sehr!

Schon jetzt haben uns viele positive Rückmeldungen erreicht, die besonders die Vielfalt unseres Pfarrfestes hervorheben. Diese Vielfalt war nur durch Ihre zahlreiche Beteiligung möglich. Nochmals vielen Dank dafür und allen Gottes Segen!

Für den Festausschuss

Sylvia Meyer, Rüdiger Eder, Martin Jäger, Matthias Kreuzt, Günter Schöberl

Liebe Gottesdienstbesucher am 228. Schutzengelbruderschaftsfest,

unser Dank gilt ebenfalls allen Teilnehmern der Gottesdienste zum Fest der Schutzengelbruderschaft und allen, die dieses Fest vorbereitet und mitgestaltet haben: unseren Mesnerinnen und Mesnern, Ministrantinnen und Ministranten, Herrn Diakon Wagenschwanz, den Lektorinnen und Kommunionhelferinnen, dem Kirchenchor, dem Kinderchor, der Blaskapelle Tegernheim, allen kirchlichen und weltlichen Ortsvereinen mit ihren Fahnenabordnungen sowie den Erstkommunionkindern, die in großer Zahl erschienen sind. Die rege und fromme Beteiligung aller hat auch bei unserem diesjährigen Gast, Herrn Dompropst Prälat Dr. Franz Frühmorgen, lobende und anerkennende Worte gefunden.



Oktober - Rosenkranzmonat

Der Oktober gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat und ist – wie der Mai – als Marienmonat der Gottesmutter geweiht. Das meditative, wiederholende Gebet, bei dem die Gebete mit einer Schnur abgezählt werden, ist in vielen Religionen verbreitet. Der Sieg der christlichen Flotte über die osmanischen Türken in der Seeschlacht von Lepanto am 7. Oktober 1571 wurde der Fürsprache der Gottesmutter zugeschrieben. Da Rosenkranz-Bruderschaften am Tag der Schlacht um den Sieg gebetet hatten, ordnete Papst Pius V. für den Jahrestag am 7. Oktober 1572 ein Marienfest an. Sein Nachfolger, Papst Gregor XIII., gestattete am ersten Sonntag im Oktober ein „Fest des hl. Rosenkranzes“ für alle Kirchen, die einen Rosenkranzaltar hatten. 1716 wurde dieses Fest auf alle Kirchen ausgedehnt. Pius X. verlegte es zu Beginn des 20. Jahrhunderts

wieder auf den ursprünglichen Termin. Im aktuellen liturgischen Kalender wird am 7. Oktober der "Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz" begangen. Ausgehend von diesem Fest führte Papst Leo XIII. den "Rosenkranzmonat" ein, indem er die Gläubigen zum täglichen Rosenkranzgebet aufforderte.

"Betet viel!", lautete der Auftrag des Engels, den die Hirtenkinder in Fatima sahen. Noch bevor die Marienerscheinungen in Fatima am 13. Mai 1917 begannen, soll den drei Sehern im Jahr 1916 ein Engel erschienen sein. Dieser habe sich selbst als "Engel des Friedens" und als Schutzengel Portugals bezeichnet, so berichteten die Hirtenkinder Lucia dos Santos, Jacinta und Francisco Marto später. "Betet viel!", lautete der Auftrag des Engels. Dreimal erschien er ihnen – gewissermaßen als Vorbereitung auf das Kommen der Muttergottes ein Jahr später. Als Maria sich den Seherkindern selbst offenbarte, empfahl sie ihnen eifrig den Rosenkranz zu beten.

Während ihrer dritten Erscheinung am 13. Juli 1917 trug die Gottesmutter den Kindern auf, ein besonderes Gebet, das Buß- und Bittgebet, nach jedem Gesätz des Rosenkranzes zu beten. Vielerorts ist das in die Praxis übergegangen. Das Buß- und Bittgebet ist allerdings kein verbindlicher Bestandteil des Rosenkranzes:

"O mein Jesus, verzeih' uns unsere Sünden. Bewahre uns vor dem Feuer der Hölle. Führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen. Amen."

Im Oktober 2002 hat der hl. Papst Johannes Paul II. ein Apostolisches Schreiben über den Rosenkranz („Rosarium Virginis Mariae“: RVM) veröffentlicht. In seiner Einführung schrieb der Papst, dass das Rosenkranzgebet, das sich im zweiten christlichen Jahrtausend unter dem Wehen des Geistes Gottes entwickelt habe, in seiner Schlichtheit und Tiefe auch im dritten Jahrtausend von großer Bedeutung sei. Von seinem Erscheinungsbild marianisch, ist der Rosenkranz doch „ein zutiefst christologisches Gebet. In der Nüchternheit seiner Teile vereinigt er in sich die Tiefe der ganzen Frohen Botschaft, für die er gleichsam eine Kurzfassung ist.“ (RVM 1)

Im Monat Oktober laden wir alle, Jung und Alt, ganz herzlich zum gemeinschaftlichen Rosenkranzgebet in unserem Gotteshaus ein

Frauen- und Mütterverein (FMV) lädt ein zum ...

Oktober-Rosenkranz am Dienstag, 08.10.2024, um 18:30 Uhr in die Pfarrkirche. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

Es ergeht herzliche Einladung zur **Rosenkranzandacht am Donnerstag, den 10. Oktober 2024 um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche**. Die Gestaltung hat die MMC Tegernheim übernommen. Wir meditieren über das Leben Jesu adaptiert an der Symphonie „Die Moldau“, eingebettet in das Rosenkranzgebet.

Am Freitag, den 11. Oktober 2024 findet der Bezirksrosenkranz des Bezirks IV der MMC in Arrach statt. Um 18:45 Uhr Treffen beim Kirchplatz in Arrach, anschließend um 19:00 Uhr meditativer Bezirksrosenkranz der MMC und danach ein Konvent im Pfarrheim mit Pfarrer Adolf Schöls. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 18:00 Uhr Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Tegernheim.

SeniorenTreff wieder unterwegs

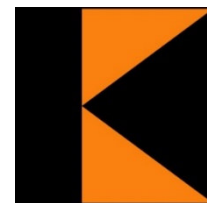


Am **Mittwoch, den 16. Oktober 2024**, laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten SenioenTreff ein. Das Thema lautet: „**Kirche und Wirt**“.

Die Abfahrt erfolgt um **13:00 Uhr** von folgenden Haltepunkten: **Hauptstraße 34, Feuerwehrhaus** und **Sparkasse**. Begleiten Sie uns zu einem besinnlichen und zugleich fröhlichen Nachmittag mit **Herrn Wagenschwanz** und seinem Team. Wir werden gemeinsam beten, singen und die Gemeinschaft stärken. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für persönliche Gespräche und einen geselligen Austausch.

Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen, anregende Gespräche und einen Tag voller Freude und Dankbarkeit. Möge dieser Nachmittag Ihr Herz mit Hoffnung und Frieden erfüllen.

Altkleider- und Altpapiersammlung



Die nächste **Altkleider- und Altpapiersammlung** der Kolpingsfamilie Tegernheim findet am **Samstag, 19. Oktober 2024**, statt.

Es wird gebeten die Kleidersäcke und das gebündelte Papier bis 08:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Kleidersäcke werden an alle Haushalte verteilt und können ab sofort bei Fam. Kreutz (Ringstr. 21) oder am Zeitschriftenstand in der Kirche abgeholt werden.

Der Erlös der Sammlung wird zur Förderung der Erziehung und Bildung, Jugend- und Altenhilfe und der Völkerverständigung (Entwicklungshilfe) verwendet. Die Kolpingsfamilie bedankt sich jetzt schon bei allen Spendern für die Sammelware.

Mein Schuh tut gut

Unter diesem Motto sammelt das Kolpingwerk Deutschland **gebrauchte, tragbare Schuhe** um damit das Stiftungskapital der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung aufzubauen.

Gebrauchte Schuhe können ab sofort bei Familie Kreutz, Ringstraße 21, im Carport abgelegt werden. Die Kolpingsfamilie packt dann Pakete und versendet diese an die zentrale Sammelstelle.

Auch hier bedankt sich die Kolpingsfamilie für Ihre Spende. Diese Sammlung ist dauerhaft.



Einladung zum Informationsabend zur Erstkommunion 2025



Wir laden alle Eltern der katholischen Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen herzlich zu unserem ersten Informationsabend zur Vorbereitung auf die Heilige Erstkommunion 2025 ein.

Der Abend findet am **Donnerstag, den 24. Oktober 2024**, um **19:30 Uhr** im **Pfarrsaal** (Kirchstraße 18) statt.

Die Heilige Erstkommunion wird im kommenden Jahr an zwei Terminen gefeiert:

Sonntag, 11. Mai 2025 und **Sonntag, 18. Mai 2025**, jeweils um **10:00 Uhr**.

Pfarrer Kuniszewski vom 14. bis 16. Oktober auf Fortbildung

Herr Pfarrer Kuniszewski wird zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bischöflichen Konsistoriums Regensburg an der internationalen Tagung für deutschsprachige Kanonisten vom 14. bis 16. Oktober 2024 in Köln teilnehmen.

Während dieser Zeit wenden Sie sich bitte in allen seelsorglichen Notfällen direkt an unseren Pfarrvikar, Herrn Dr. Laban Nanduri, unter der Telefonnummer 0152-6294373. Das Pfarrbüro bleibt zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Neuwahl der Kirchenverwaltung am 24. November Frist für Wahlvorschläge bis zum 19. Oktober

Am Sonntag, den 24. November dieses Jahres, findet in allen Kirchengemeinden unserer Diözese die Neuwahl der Kirchenverwaltung statt, wie es unser Diözesanbischof vorgibt. Diese ehrenamtlichen Dienste sind oft unsichtbar, aber unverzichtbar für die Pfarrei und die Arbeit des Pfarrers und verdienen unseren Dank und unsere Anerkennung. Sachkunde, gesunder Menschenverstand sowie Engagement und Unterstützung des Pfarrers sind wichtige Kriterien für die Mitgliedschaft in der Kirchenverwaltung.

Zu den **Aufgaben der Kirchenverwaltung** gehören die Planung, Errichtung, Ausstattung und der Unterhalt der Kirchen und pfarrereigenen Gebäude, die Pflege der kirchlichen Friedhöfe, die Verwaltung des örtlichen Kirchenstiftungsvermögens, Entscheidungen zur Beschäftigung von Angestellten und die Befriedigung der ortskirchlichen Bedürfnisse.

Die Amtszeit der derzeitigen Kirchenverwaltungsmitglieder endet am 31. Dezember 2024. Die **neue Amtsperiode läuft vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2030**. Für unsere Pfarrei mit über 3.000 Mitgliedern sind **sechs (6) Kirchenverwaltungsmitglieder** zu wählen. Wählbar sind Mitglieder der römisch-katholischen Kirche mit Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde, die kirchensteuerpflichtig sind und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wahlen werden vom **Wahlausschuss** geleitet, dem

- Herr Pfarrer Andrzej Kuniszewski als Ortspfarrer, zwei Vertreter der Kirchenverwaltung:
- Herr Karl Appl als Wahlausschussvorsitzender und
- Herr Thomas Spitzenberg als Schriftführer sowie zwei Vertreter des Pfarrgemeinderates:
- Frau Beate Ebneith und
- Herr Matthias Kreutz als stellvertretender Wahlausschussvorsitzender angehören.

Der am 12. September neu konstituierte Wahlausschuss hat bereits den Ort und die Uhrzeiten der Kirchenverwaltungswahl für Tegernheim festgelegt. Diese sind:

Ort der Wahl:

Pfarrsaal, Kirchstraße 18, Tegernheim

Wahlzeiten:

Samstag, 23. November 2024, 17:30 – 19:30 Uhr

Sonntag, 24. November 2024, 08:30 – 12:00 Uhr

Wahlvorschläge können von jedem volljährigen Kirchengemeindemitglied beim Pfarramt/Wahlausschuss **bis zum 19. Oktober** eingereicht werden. Diese dürfen doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind. Jeder Vorschlag muss von mindestens drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein, inklusive Angabe von Alter, Anschrift und vollständigem Namen. Die Wahlvordrucke liegen auf den Schriftenständen bzw. im westlichen Eingangsbereich der Kirche aus.

Wir bitten alle berechtigten Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, Wahlvorschläge zu unterbreiten und sich am Wahltag aktiv zu beteiligen.

Untersuchung der Schmutzzusammensetzung in unserer Pfarrkirche

Wie bereits in den Pfarrbriefen Nr. 21-22 und 23-24 berichtet, zeigt unsere vor knapp sechs Jahren renovierte Pfarrkirche eine ungewöhnlich starke Verschmutzung der Wände, trotz mehrerer getroffener Maßnahmen, um dies zu verhindern. Unser Gotteshaus wurde mit einer neuen elektrischen Sitzbankheizung ausgestattet, die nur kurz vor und während der Gottesdienste eingeschaltet wird, um die Luftaufwirbelung so gering wie möglich zu halten. Bei der Liturgie achten wir darauf, nicht zu viele Kerzen anzuzünden. Seit Pfingsten dieses Jahres verzichten wir zudem vollständig auf das Brennen von Opferlichtern.

In der vergangenen Woche hat der Gutachter Dr. Schuh aus München in unserem Auftrag Schmutzproben von den Wänden und Farbfenstern entnommen, um die Ursache der ungewöhnlichen Verschmutzung festzustellen. Zusätzlich wurden zwei Messgeräte in unserer Kirche installiert, die über mehrere Wochen hinweg das Innenklima (Temperatur, Luftfeuchtigkeit und -bewegung) messen. Die Laboruntersuchungen und die erhobenen Daten werden anschließend in einem Gutachten ausgewertet.

Ehevorbereitungsseminare 2025 im Dekanat Donaustauf-Schierling

Termine: **Samstag, 18. Januar 2025**
Samstag, 12. April 2025

Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause 1,5 h;
gemeinsames Mittagessen optional)

Ort: Neutraubling, Pfarrsaal,
Schlesische Str. 2

Referenten: Religionslehrerin i. K. Andrea Stadler
Diakon Manuel Hirschberger

Anmeldung: Diakon Manuel Hirschberger,
past.hirschberger@web.de, Tel.: 0176-62023104



27. Oktober Sonntag der Weltmission

Foto: © missio

A poster for the Sunday of World Mission 2024. It features a woman in a pink and white patterned dress standing on a beach, holding a large piece of driftwood. The text on the poster includes: "MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR", "SONNTAG DER WELTMISSION 27. OKT. 2024", "missio glauben leben geben.", "GEMEINSAM FÜR CHRISTLICHE SOLIDARITÄT WELTWEIT", "www.missio-hilft.de", "KOLLEKTE AM WELTMISSIONSSONNTAG", and "HELFEN SIE MIT IHREER ONLINE-SPENDE".

www.missio-hilft.de

In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Der Klimawandel vernichtet die Lebensgrundlage vieler. Meist ist es Aufgabe der Frauen und Mädchen, für Nahrung, Brennstoffe und Wasser zu sorgen. Am Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt missio Frauen vor, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mithilfe der Kirche ihr volles Potenzial entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.

#SINNFLUENCER

Franz und Klara von Assisi

Als Kardinal Bergoglio im Konklave des Jahres 2013 die zur Wahl des Papstes benötigte Mehrheit bekommen hatte, umarmte ihn der emeritierte Erzbischof von Sao Paolo, Claudio Hummes, und sagte zu ihm: „Vergiss die Armen nicht!“ Im Zusammenhang mit den Armen sei ihm – so berichtete es der neugewählte Papst wenige Tage nach dem Konklave in Bezug auf die Wahl seines bisher nicht vorgekommenen Papstnamens – sofort der heilige Franziskus eingefallen als Mann der Armen und des Friedens, der die Schöpfung liebte und schützte: „Ich möchte eine arme Kirche für die Armen.“

Franz von Assisi (1181/82–1226; Gedenktag: 4. Oktober): bedeutender Influencer auch noch rund 800 Jahre nach seinem Tod, dessen

Überzeugung, als Armer unter den Armen und für die Armen zu leben, zu seinen Lebzeiten genauso spektakulär war, wie sie es auch heute ist. Damals wie heute auf Widerstand stößt und zugleich Menschen fasziniert, in ihren Bann zieht und den Wunsch weckt, genauso zu leben. Daraus entstand der Orden der Minderbrüder (Ordo fratrum minorum), besser bekannt als Franziskanerorden. Franziskus und seine Gefährten lebten „Jesus pur“, wie er uns im Matthäusevangelium (19,21) begegnet: „Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ Diesem Ruf zur Nachfolge folgte nach dem Beispiel von Franziskus auch Klara von Assisi



(1193/94–1253; Gedenktag: 11. August). Nachdem sie eine Predigt von Franziskus gehört hatte, verließ sie Palmsonntag 1212 ihr wohlhabendes Elternhaus, um ihr Leben der Nachfolge Christi in radikaler Armut zu widmen. Schnell schlossen sich auch ihr weitere Frauen an, und Klara wurde Verfasserin der ersten Ordensregel, die eine Frau für Frauen geschrieben hat.

Foto: Michael Tillmann



**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

- 6.6. 1992 Heidemarie Gernbauer, 48 Jahre
- 1998 Karl Witzmann, 94 Jahre
- 2009 Heinrich Müller, 55 Jahre
- 2016 Heinrich Wels, 76 Jahre

- 7.6. 1998 Josef Weigert, 73 Jahre
- 2002 Anna Heidler, 84 Jahre

- 8.6. 1994 Anton Senninger, 44 Jahre
- 2014 Martin Kahr, 49 Jahre
- 2018 Heinrich Eichhammer, 95 Jahre
- 2021 Werner Krejci, 81 Jahre

- 9.6. 2002 Christa Krejci, 61 Jahre
- 2004 Erich Zahnweh, 76 Jahre
- 2007 Theresia Senninger, 86 Jahre
- 2011 Alice Dockweiler, 83 Jahre
- 2022 Anna Beiderbeck, 97 Jahre

- 10.6. 1997 Katharina Danhauser, 89 Jahre
- 2005 Alois Wolf, 59 Jahre
- 2010 Irene Koczan, 53 Jahre

- 11.6. 1987 Josef Kelemen, 75 Jahre
- 1995 Rita Hackl, 62 Jahre
- 2013 Lothar Eichinger, 75 Jahre

- 12.6. 2013 Elisabeth Wieschnewski, 93 Jahre
- 2020 Therese Porstendörfer, 76 Jahre

- 13.6. 1995 Herbert Braun, 54 Jahre

- 14.6. 2005 Heinrich Binder, 85 Jahre
- 2022 Wilhelm Danner, 90 Jahre

- 15.6. 2008 Berta Mätz, 86 Jahre

- 16.6. 1997 Hildegard Rothbauer, 61 Jahre
- 1998 Martha Wietek, 63 Jahre
- 2020 Günter Heinz Beirowski, 68 Jahre

R.I.P.



**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

- 17.6. 2003 Ludwig Hinrainer, 91 Jahre
- 2008 Xaver Landsmann, 74 Jahre
- 2010 Kreszenz Schmid, 97 Jahre
- 2013 Ingeborg Schmidt, 75 Jahre
- 2016 Rudolf Scheibmair,

- 18.6. 1989 Anna Rieger, 68 Jahre
- 1999 Stefan Taps, 86 Jahre
- 2005 Hans-Peter Schütz, 55 Jahre

- 19.6. 2001 Leonhard Steger, 63 Jahre
- 2008 Hubert Wastl, 73 Jahre
- 2009 Ursula Schütz, 55 Jahre
- 2022 Maria Gerstl, 93 Jahre

- 20.6. 2012 Waltraud Herrnberger, 67 Jahre
- 2016 Werner Radlsbeck, 79 Jahre

R.I.P.

Foto: Michael Tillmann



Eine passende Kombi

Die beim Gleichnis vom Sämann aufgeschlagene Bibel und ein Rosenkranz – das passt. Denn wenn die Perlen des Rosenkranzes beim Gebet durch meine Hände gleiten, dann werden die Ereignisse aus dem Leben Jesu, die schmerzhaften wie die freudigen, und die mit ihnen verbundenen Glaubenswahrheiten in mein Herz gesät, um dort reiche Frucht zu bringen. Die Ruhe des Gebetes bereitet mein Herz, wie der Bauer den Acker vorbereitend, damit die ausgebrachte Saat beste Bedingungen findet, um Wurzeln zu schlagen, den Widrigkeiten des Wetters (oder meines Lebens) zu trotzen und zu wachsen.